

# Inhalt

|                                                                                 |           |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Vorwort zur 4. Auflage . . . . .                                                | 8         |
| Vorwort . . . . .                                                               | 9         |
| Einleitung. . . . .                                                             | 11        |
| <b>Vier typische Fallbeispiele zur Einführung . . . . .</b>                     | <b>18</b> |
| Übersicht . . . . .                                                             | 18        |
| Familie T. oder »Das Damoklesschwert der Scheidung« . . . . .                   | 20        |
| Familie W. oder »Der hilflose Pascha« . . . . .                                 | 23        |
| Familie E. oder »Die Hypothek der unerfüllbaren<br>Erwartungen«. . . . .        | 27        |
| Familie H. oder »Wenn der Partner fehlt ...«. . . . .                           | 30        |
| <b>1. Grundhaltungen und Leitlinien der systemischen<br/>Beratung . . . . .</b> | <b>34</b> |
| <b>2. Struktur und Phasen des systemischen<br/>Beratungsgesprächs. . . . .</b>  | <b>43</b> |
| 2.1 Vorüberlegungen . . . . .                                                   | 43        |
| 2.1.1 Telefonischer Kontakt/telefonische Anmeldung. . . . .                     | 43        |
| 2.1.2 Gedanken und Vorhypothesen vor dem Erstgespräch . . . . .                 | 46        |
| 2.2 Struktur und Phasen des systemischen Erstgesprächs . . . . .                | 49        |
| 2.2.1 Die Anwärm- und Kontaktphase . . . . .                                    | 50        |
| 2.2.2 Phase der Anliegenklärung (Arbeitskontrakt,<br>Auftragsklärung) . . . . . | 53        |
| 2.2.3 Phase der Problemdefinition . . . . .                                     | 54        |
| 2.2.4 Zieldefinition . . . . .                                                  | 67        |
| 2.2.5 Kontraktphase. . . . .                                                    | 71        |

|                                                                                                          |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 6                                                                                                        | Inhalt     |
| <b>3. Methoden der systemischen Familienberatung . . . . .</b>                                           | <b>76</b>  |
| 3.1 Diagnostische Methoden der systemischen Beratung . . .                                               | 80         |
| 3.1.1 Verbale Methoden . . . . .                                                                         | 80         |
| 3.1.2 Visuelle Methoden. . . . .                                                                         | 107        |
| 3.1.3 Kinästhetische (handlungsorientierte) Methoden . . .                                               | 120        |
| 3.1.4 Beobachtung der Familieninteraktion. . . . .                                                       | 130        |
| 3.1.5 Weitere relevante Merkmale des Familiensystems . . .                                               | 146        |
| 3.1.6 Testdiagnostik . . . . .                                                                           | 161        |
| 3.1.7 Systemische Hypothesenbildung. . . . .                                                             | 164        |
| 3.2 Methoden zur Veränderung des Familiensystems . . . . .                                               | 165        |
| 3.2.1 Verbale Methoden . . . . .                                                                         | 166        |
| 3.2.2 Visuelle Methoden. . . . .                                                                         | 206        |
| 3.2.3 Kinästhetische Methoden. . . . .                                                                   | 224        |
| 3.3 Methoden für besondere Anlässe: Subsystemarbeit –<br>Herkunftsfamilie – Trennung/Scheidung . . . . . | 239        |
| 3.3.1 Arbeit mit Subsystemen. . . . .                                                                    | 239        |
| 3.3.2 Arbeit an den Herkunftsfamilien der Eltern . . . . .                                               | 243        |
| 3.3.3 Spezielle Methoden in der Arbeit mit Trennungs-<br>bzw. Scheidungsfamilien . . . . .               | 248        |
| 3.3.4 Abschluss des Therapieprozesses . . . . .                                                          | 254        |
| <b>4. Kontakt zwischen systemischem Berater und Schule. .</b>                                            | <b>256</b> |
| 4.1 Grundsätze schulischer Beratungsarbeit. . . . .                                                      | 256        |
| 4.2 Kooperation mit dem Lehrer bzw. weiteren<br>Fachdiensten an der Schule. . . . .                      | 260        |
| 4.2.1 Kontakt aufnehmen und Kooperationsbereitschaft<br>gewinnen . . . . .                               | 260        |
| 4.2.2 Der Telefonkontakt . . . . .                                                                       | 261        |
| 4.2.3 Phase der Auftragsklärung und Problemdefinition . . .                                              | 263        |
| 4.2.4 Vereinbarung eines Arbeitsbündnisses (Kontraktphase)                                               | 264        |
| 4.2.5 Diagnostische Methoden in der schulischen Beratung.                                                | 265        |
| 4.2.6 Beratungsgespräch mit dem Lehrer. . . . .                                                          | 267        |
| 4.2.7 Der Kontakt zwischen Berater und Schulleitung . . . . .                                            | 268        |

|                                                                                                   |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Inhalt                                                                                            | 7   |
| 4.3 Beratung auf personaler und systemischer Ebene: ein<br>systemisches Stockwerkmodell . . . . . | 269 |
| <b>5. Anhang: Materialien.</b> . . . . .                                                          | 276 |
| 1. Phasen und Ablauf eines Familienerstgesprächs. . . . .                                         | 276 |
| 2. Auswertungsbogen zum Familienerstgespräch. . . . .                                             | 278 |
| 2a. Musterbogen zur Testdiagnostik . . . . .                                                      | 283 |
| 3. Das Vier-Einflussfelder-Modell . . . . .                                                       | 284 |
| 4. Systemische Hypothesenbildung mit Hilfe des<br>Vier-Einflussfelder-Modells . . . . .           | 285 |
| 5. Ziele präzisieren und positiv formulieren . . . . .                                            | 286 |
| 6. Umdeuten (das Gute vom Schlechten). . . . .                                                    | 288 |
| 7. Nützliche Kriterien für die Aufgabenkonstruktion . . . . .                                     | 290 |
| 8. Musterbogen zur Unterrichtsbeobachtung. . . . .                                                | 292 |
| 9. Musterbogen für Kontakte mit Außensystemen<br>(Schule, Jugendamt u. Ä.) . . . . .              | 292 |
| 10. Checkliste: Ablauf eines runden Tisches/einer<br>Helferkonferenz . . . . .                    | 293 |
| Literaturverzeichnis. . . . .                                                                     | 295 |
| Stichwortverzeichnis. . . . .                                                                     | 298 |